

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 64 (2002-2003)

**Heft:** 2: Feng Shui im Klassenzimmer

**Vorwort:** Editorial : auch Berge können den fünf Elementen Holz, Feuer, Erde, Metall oder Wasser zugeordnet werden

**Autor:** Mathiuet, Martin

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# E D I T O R I A L



VON MARTIN MATHIUET

Feng Shui, eine alte chinesische Kunst Lebensräume harmonischer zu gestalten, soll in unsere Klassenzimmer Einzug halten. Was soll ich davon halten? Einerseits ist der Beitrag von Frau Sonja Bucher-Bürgi sehr interessant. Es gibt – davon bin ich, ohne erklären zu können warum, überzeugt – Plätze und Räume auf und in denen ich mich überaus wohl fühle, es gibt Menschen mit denen ich sehr gerne zusammen bin und ... es gibt auch das Gegenteil!

Das ist meine Bewunderung für Feng Shui!

Das die nordöstliche Schulzimmerecke gelb angestrichen, mit einem Bergkristall ausgestattet oder mit einem Bild eines Berges gestaltet werden sollte, lässt bei mir – ohne das ich Feng Shui ablehne – irgendwie Unbehagen aufkommen. Meine Ratio versagt und die Intuition ist überfordert, das Wissen und/oder der Glaube fehlen.

Die Faszination jedoch bleibt!

Feng Shui ins Klassenzimmer?

Wenn ich in unsere dynamische Schulwelt mit hoch- und schwachbegabten, hyperaktiven und (lebens)müden, gleichgültigen SchülerInnen, mit aufdringlichen und abwesenden Eltern, mit innovationsgeilen und schulmüden KollegInnen schaue, begreife ich die Suche (und den Boom) nach Ausgleich, nach Ruhe, Sicherheit, Ordnung, Klarheit.

Das Streben nach einer erfolgsversprechenden Überlebensstrategie ist die natürlichste Sache der Welt. Dass wir in der Wahl unsere Freiheit haben, sollte uns ermuntern und die Gewissheit vermitteln, dass viele Wege nach Rom führen und nur schon der Weg dorthin lebenswert ist.

Wenn das vorliegende Hauptthema «Feng Shui im Klassenzimmer» Sie neugierig gemacht hat, ist das Ziel erreicht. Probieren Sie einige Tipps aus!

Ich war vom Resultat verblüfft!

Und übrigens...

...haben Sie den WC-Deckel geschlossen? Sonst könnte die Energie entweichen.

**Auch Berge können  
den fünf Elementen  
Holz, Feuer, Erde,  
Metall oder Wasser  
zugeordnet werden.  
Je nach Zuordnung  
geben sie die ent-  
sprechende Energie  
in die Umgebung ab.**